

[Wohnung frei im Wohnprojekt Hasendorf](#) | [Auenweide entwickelt Programm zur Berechnung des Vermögenspools](#) | [Radiosendung Bauen und Leben im Kollektiv: Wird die Clusterwohnung zur Wohnform des 21. Jahrhunderts?](#) | [Kostenfreies Webinar über Konflikte in Wohnprojekten](#) | [Sie möchten Ihr Leben im Alter gesellig, tatkräftig und in Gemeinschaft verbringen?](#) | [GAM.16: Entwürfe ungewohnten Wohnens](#) | [Wohnprojekt Rosegarden sucht NachbarInnen!](#) | [Eva und Walter sind jetzt auch dabei! Und was ist mit Dir?](#)



Newsletter

Wohnung frei im Wohnprojekt Hasendorf

Willst du etwas an deiner Wohnsituation verändern? Hat dir Corona gezeigt, dass allein leben doch nicht so gut für dich passt?

Seid ihr/bist du vielleicht sogar schon ein etwas älteres Semester?

Dann könnte unsere freie Wohnung genau das Richtige für dich sein.

Mit rund 60m² ist sie sehr gut geeignet für Alleinstehende oder auch für Paare ohne Kinder (bzw. Kinder, die schon aus dem Haus sind ;)).

Interesse? Melde dich unter hallo@wohnprojekt-hasendorf.at und erfahre [mehr über die Wohnung und unser Projekt](#).

Auenweide entwickelt Programm zur Berechnung des Vermögenspools

Immer mehr Gemeinschafts-Projekte werden mit einem Vermögenspool finanziert. Jeweils genau zu berechnen, wie sich der Wert der Anteile entwickelt hat und wie viel das Gesamtvolumen zu einem bestimmten Stichtag beträgt, ist gar nicht so einfach. Man muss den jeweiligen Anlagezeitpunkt, sämtliche Ein- und Ausgänge und alle Änderungen der Inflationsrate berücksichtigen. Die Erstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Jahresberichts ist daher jeweils mit großem Aufwand verbunden.

Um Vermögenspool-Projekten diese Arbeit zu erleichtern, hat die Ökosiedlung Auenweide nun in Zusammenarbeit mit Forschern der WU Wien ein Online-Berechnungstool entwickelt, mit dem die Entwicklung der Vermögenspool-Einlagen automatisiert berechnet

wird.

Dieses wertvolle Instrument stellt die Auenweide auch anderen Vermögenspool-Projekten gegen eine geringe Unkostenbeteiligung zu Verfügung.

Weitere Infos: martin.bruckner@wu.ac.at

Radiosendung *Bauen und Leben im Kollektiv: Wird die Clusterwohnung zur Wohnform des 21. Jahrhunderts?*

Im "Journal am Mittag" des Südwestrundfunks am Mittwoch, den 20.5.2020 12:33 Uhr, lief der Beitrag "[Bauen und Leben im Kollektiv: Wird die Clusterwohnung zur Wohnform des 21. Jahrhunderts?](#)", der das relativ neue Phänomen Clusterwohnen anhand des Projekts Spreeufer in Berlin-Kreuzberg vorstellt. Aktueller Anlass ist die [Ausstellung über Clusterwohnungen in der Architekturgalerie am Weißenhof in Stuttgart](#).

Kostenfreies Webinar über Konflikte in Wohnprojekten

Ich gebe derzeit und noch bis Ende Juni jede Woche ein kostenfreies Webinar zu meinen Spezialbereichen.

Am 17. Juni von 16:00 - 17:00 spreche ich über Konflikte in Wohnprojekten

Ich möchte Ihnen in diesem Webinar erzählen

- * welche klassischen Konfliktfelder von Organisationen auch in Wohnprojekten wirken
- * Welche Spannungsbögen in Hausgemeinschaften sichtbar werden können
- * Welche alltagspraktischen Möglichkeiten der Vorbeugung bzw. Verflüssigung von Konflikten wir in unserem Wohnprojekt kennengelernt haben.

Sie können sich über diesen Link anmelden:

<https://www.edudip.com/de/webinar/konfliktlosung-fur-wohnprojekte/143440>

Hier geht es zur Liste aller kostenloser Webinare: www.die-moderationswerkstatt.at

Beste Grüße vom Rudolf Bednar Park

Erich Kolenaty

Sie möchten Ihr Leben im Alter gesellig, tatkräftig und in Gemeinschaft verbringen?

Dann hätten wir einen Tipp für Sie: **kolokation-am-seebogen in der Seestadt-Aspern**.

Das ist eine Baugruppe, die gerade ein leistbares Gemeinschaftsprojekt für Menschen 50+ errichtet. Das Gebäude wird bereits errichtet. Sie können die Baustelle besichtigen. Deshalb wäre daher jetzt der ideale Moment, um noch einzusteigen und mit dabei zu sein. www.kolokation-as.net

Der nächste Infoabend findet am **Donnerstag, den 04.06.2020** per Videokonferenz statt.

Ein Workshop in der Seestadt Aspern ist für **Samstag, den 20.06.2020 von 14:00 bis 18:00 Uhr** geplant.

Lernen Sie dieses spannende Projekt näher kennen!
Anmeldungen bitte unter interesse@kolokation-as.net

GAM.16: Entwürfe ungewohnten Wohnens

Die [aktuelle Ausgabe des Graz Architektur Magazins \(GAM\)](#) versammelt unter dem Titel „gewohnt: un/common“ neue kollaborative Wohnkonzepte und stellt diese als „Probep Bühnen“ für leistbares Wohnen zur Diskussion.

Das „**Graz Architektur Magazin (GAM)**“ ist ein Diskussionsforum für Entwurf, Kritik und architektonische Wissenschaft und greift in Ausgabe 16 das Thema des gemeinschaftlichen Wohnens wieder auf.

Steigende Mietpreise und der ständig wachsende Kampf um Wohnraum zeigen, dass der Wohnungsmarkt in Europa mit seinen stereotypen Grundrisstypologien nicht mehr in der Lage ist, flexibel auf veränderte Anforderungen und die sich verschärfende soziale Lage zu reagieren. Statt erschwingerlichen Wohnraum über immer kleinere Wohnflächen zu erreichen, schlagen Gastredakteurin und Gastredakteur Andreas Lichtblau und Sigrid Verhovsek ein zusätzliches Angebot an Raum vor, den man sich teilt. Die Autorinnen und Autoren von GAM.16 zeigen anhand unterschiedlicher Analysen, Fallstudien und Entwürfe das Potenzial von solchen Wohnkonzepten auf, die auf lokaler und internationaler Ebene räumliche und wirtschaftliche Ressourcen sinnvoll im Kollektiv nutzen.

Mit dieser Ausgabe bringt GAM das **Thema des gemeinschaftlichen Wohnens wieder auf die Agenda der Architektur** – mit dem Ziel, leistbaren Wohnraum auch in prekären Lebenssituationen sicher zu stellen. Damit löst das Magazin seinen Anspruch ein, ein aktuelles Diskussionsforum für Entwurf, Kritik und architektonische Wissenschaft zu sein, das eine weiterführende Perspektive auf Themen der Gegenwart bietet.

Wohnprojekt Rosegarden sucht NachbarInnen!

Seit März 2020 wohnen wir "Rosis" in unseren vier Häusern im Zentrum des Wildgartens am Rosenhügel - im Grünen und doch in Stadtnähe. Noch haben wir 2 Wohnungen - mit 50 qm und 70 qm - frei, die wir mit Leben und neuen NachbarInnen füllen wollen.

Du hast Interesse? Dann schreibe uns wohnen@rose-garden.at - oder schau auf unsere Homepage www.rose-garden.at.

Wir starten auch wieder Kennenlerntermine für InteressentInnen: immer Samstags um 10 Uhr und um 14 Uhr. Die nächsten Termine finden am 6.6 und 13.6 statt. Du wirst dabei unseren Verein kennenlernen, durch Häuser und Wohnungen geführt und kannst Fragen stellen. Da die Treffen in Kleingruppen von max. 4 Personen stattfinden bitten wir um eine

Voranmeldung über wohnen@rose-garden.at

Eva und Walter sind jetzt auch dabei! Und was ist mit Dir?

MONA21- - Aufbruch im historischen Kloster, Korneuburg

Für uns, die Mona21 e.Gen. (www.mona.jetzt) Gruppe, liegt der Charme in der Verbindung zwischen Alt und Neu. Daher unsere Wahl des MONA(stery) in Korneuburg: Die gesamte Wohnnutzfläche von Augustinerkloster/-kirche(1773) in Korneuburg wird ca. 2.600 m² und 33 – 40 Wohnungen umfassen. Eine Mischnutzung von Kulturzentrum (Kirche), Co-Working/FabLab Space, Restaurant und ein Gesundheitszentrum für die ganz Jungen und ganz Alten ist vorgesehen.

Die vier bis fünf S-Bahnen pro Stunde nach Wien erreichst Du fußläufig in 3 Minuten. Die Donau Auen, der Bisamberg und Wien sind in unmittelbarer Reichweite.

Willst Du in der Gründer*innen Gruppe bei der Angebotslegung im Spätherbst 2020 dabei sein? 😊 und mit uns etwas Einzigartiges aufbauen?

Let's meet online!

Wir haben unsere Info-Abende auf Online umgestellt und stellen Dir dort gerne unsere Ideen und unser Projekt vor:

- 24.06.2020 | 18:30 – 20:00
- 22.07.2020 | 18:30 – 20:00

Bitte schreib uns eine Email (info@mona.jetzt) oder ruf uns an (Mobile +43 664 6207668), wenn Du teilnehmen oder einen Alternativtermin vorschlagen willst. Gerne schicken wir Dir dann einen GoToMeeting LINK zu.

Wir freuen uns auf Dich!

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form.](#)

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser

für die [Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.

[Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO](#)
